

Zürich, 13.6.2016

Nationale Sensibilisierungskampagne

IGSU-Botschafter sorgen für freie Bahn an der Tour de Suisse

Seit vergangenem Wochenende lockt die Tour de Suisse wieder Radsportfans an die verschiedenen Veranstaltungsorte der Landesrundfahrt. Am 11. und 12. Juni startete die Tour de Suisse in Baar. Mit von der Partie waren auch die Botschafter-Teams der IG saubere Umwelt (IGSU). Damit die Rennstrecke nicht von Abfall gesäumt wird, sprachen sie mit Besucherinnen und Besuchern über Littering und ermunterten sie zum korrekten Entsorgen ihres Abfalls.

Die Zuschauer der Tour de Suisse geniessen die verschiedenen Verpflegungsmöglichkeiten, informieren sich über die neusten Radsport-Artikel und freuen sich über zahlreiche Give-aways, die verteilt werden. Essens- und Getränke-Verpackungen, Broschüren und Info-Flyer bleiben danach oftmals liegen. Deshalb setzen sich die Botschafter-Teams der IG saubere Umwelt (IGSU) auch dieses Jahr wieder für eine saubere Tour de Suisse und gegen Littering ein. Am 11. und 12. Juni waren sie am Tour-Auftakt in Baar anzutreffen. Mit ihren Recyclingmobilen zogen sie durchs Festgelände und ermunterten dort die Zuschauer auf sympathische Art und Weise, ihre Abfälle korrekt zu entsorgen.

Erfolgreiche Zusammenarbeit

Olivier Senn ist Generaldirektor der InfrontRingier Sports & Entertainment Switzerland AG, dem Sportmarketing-Unternehmen, das die Tour de Suisse organisiert. Er findet die IGSA-Botschafter-Teams unverzichtbar: «Die Schweizer Landesrundfahrt durchquert in diesem Jahr alle vier Sprachregionen der Schweiz, möchte positive Emotionen wecken und entsprechend positiv in Erinnerung bleiben.» Deshalb ist es ihm und den Tour-Organisatoren von Infront-Ringier ein grosses Anliegen, dass Abfälle umweltgerecht entsorgt werden. «Die IGSA-Botschafter wurden in den vergangenen Jahren von den Rennbesuchern positiv wahrgenommen. Deshalb möchten wir sie auch an der 80. Tour de Suisse mit an Bord haben», so Olivier Senn.

Auch Nora Steimer, Geschäftsführerin der IGSA, schätzt die Zusammenarbeit mit Infront-Ringier: «Es freut uns, dass sich die Organisatoren der Tour de Suisse so stark für eine saubere Schweiz engagieren. So hinterlässt die Veranstaltung keine Abfallberge, sondern schöne Erinnerungen.»

Quer durch die Schweiz für einen sauberen Sommer

Nach dem erfolgreichen Start in Baar werden die IGSA-Botschafter-Teams auch während den Einzel-Zeitfahrten und dem Alpen-Rundkurs vom 18. und 19. Juni in Davos über Littering und Recycling informieren. Danach setzen sie ihre eigene Tour durch die Schweiz fort. Während des Sommers sind sie in allen Landesteilen anzutreffen. Auch an Schulen erklären sie Schülerinnen und Schülern den korrekten Umgang mit Abfällen und den verschiedenen Wertstoffen.

Neben den Botschafter-Einsätzen bietet die IGSA weitere Massnahmen gegen Littering. Unterstützt vom Bundesamt für Umwelt BAFU, der Fachorganisation Kommunale Infrastruktur und der Stiftung Pusch führt die IGSA auch den nationalen Clean-Up-Day durch, der dieses Jahr am 9. und 10. September 2016 stattfindet. Ausserdem berät die IGSA Gemeinden und Schulen, bietet Plakate und Tafeln zum Bestellen an und betreibt eine Online-Toolbox mit Hilfsmitteln zur Lösung von Littering-Problemen.

IGSU

Interessengemeinschaft für eine saubere Umwelt und für mehr Lebensqualität
Communauté d'intérêts pour un monde propre et une meilleure qualité de vie
Gruppo d'interesse per un ambiente pulito e una migliore qualità di vita
Naglerwiesenstrasse 4, 8049 Zürich, Telefon +41 43 500 19 99
info@igsu.ch, www.igsu.ch

Die IGSU-Botschafter sind im Laufe des Sommers in allen Landesteilen anzutreffen:

<http://www.igsu.ch/de/igsu-botschafter/die-tour-2016>

Medienkontakt

- Nora Steimer, Geschäftsleiterin IGSU, Telefon 043 500 19 99, 076 406 13 86
- Yves Gärtner, Projektleiter IGSU-Botschafter-Teams, Telefon 078 733 07 78
- Jolanda van de Graaf, Media Office Tour de Suisse, Telefon 079 222 07 69

Interessengemeinschaft für eine saubere Umwelt (IGSU)

Die IGSU ist das Schweizer Kompetenzzentrum gegen Littering. Seit 2007 setzt sie sich national mit präventiven Sensibilisierungsmassnahmen für eine saubere Schweiz ein. Die Trägerschaft der IGSU bilden die IGORA-Genossenschaft für Aluminium-Recycling, PET-Recycling Schweiz, VetroSwiss, 20Minuten, Blick am Abend, Swiss Cigarette, McDonald's Schweiz, Migros, Coop und International Chewing Gum Association. Diese engagieren sich daneben auch mit eigenen Aktivitäten gegen Littering und stellen beispielsweise zusätzliche Abfalleimer auf oder führen Aufräumtouren durch.

IGSU

Interessengemeinschaft für eine saubere Umwelt und für mehr Lebensqualität
Communauté d'intérêts pour un monde propre et une meilleure qualité de vie
Gruppo d'interesse per un ambiente pulito e una migliore qualità di vita
Naglerwiesenstrasse 4, 8049 Zürich, Telefon +41 43 500 19 99
info@igsu.ch, www.igsu.ch